

Dem akademischen Gesang-Verein in München  
gewidmet

Nº1.  
CANON.

Nº2.  
ABENDFEIER.

Nº3.  
RAUM DEM LENZE.

3

CHÖRE

für

vier Männerstimmen

VON

FRANZ LACHNER

OP. 114.

Nº17072

Einzelne Exemplare: Einzeln in der Archiv der  
MAINZ

Bei H. Schott's Söhnen  
Brüssel bei Gebrüder Schott, London bei Scholl & C<sup>o</sup>, Paris, Schott

Vollständige Ausfertigungs-Lager  
Leipzig C.F. Weyand - Rotterdam H.F. Luchtmann

Amsterdam, Paris, London  
Lut. Stal Hall

Pr. 1Fl. 30kr

# DREI CHÖRE

für vier Männerstimmen.

## Nº 1. CANON.

FRANZ LACHNER Op:114.

Sehr geschwind.  $\text{♩} = 96$ .

TENORI.

*cres.*  
 Wann ich weiss, was du weisst, und du weisst, was

BASSI.

*p*  
 ich weiss, dann weiss ich, was du weisst, und du weisst, was ich weiss. Wann

Dann weiss ich was du weisst, dann weiss ich was du weisst, und

*cres.*  
*p*  
 ich weiss, was du weisst, und du weisst, was ich weiss, dann weiss ich was

du weisst, und du weisst was ich weiss, wann ich weiss was du weisst,

*p*  
 du weisst, und du weisst was ich weiss, dann weiss ich was  
 Wann ich weiss, was du weisst, und

und du weisst was ich weiss, daß weiss ich was du weisst, und du weisst

*cres.*

du weisst, dann weiss ich was du weisst, und du weisst, und du weisst was  
du weisst, was ich weiss, dann weiss ich was du weisst, und du weisst was

was ich weiss; wann ich weiss was du weisst, und du weisst was ich weiss, dann

*cres.*

ich weiss; wann ich weiss was du weisst, und du weisst was ich weiss,  
ich weiss; dann weiss ich was du weisst, dann weiss ich was  
Wann ich weiss, was du weisst,

weiss ich was du weisst, und du weisst was ich weiss,

dann weiss ich was du weisst, und du weisst was ich weiss; wann  
du weisst und du weisst, und du weisst was ich weiss,  
und du weisst, was ich weiss,

dann weiss ich was du weisst, dann weiss ich was du weisst und

ich weiss was du weisst, und du weisst was ich weiss, dann weiss ich was  
wann ich weiss was du weisst, und du weisst was ich weiss, dann weiss ich  
dann weiss ich, was du weisst, und du

du weisst, und du weisst was ich weiss.  
 du weisst, und du weisst was ich weiss.  
 was du weisst, und du weisst was ich weiss. Wann ich weiss was  
 weisst, was ich weiss.

du weisst! dann weiss ich was du weisst.  
 und du weisst was ich weiss, und

Wann ich weiss, was du weisst, und du weisst, was  
 du weisst was ich weiss,

*mf* ich weiss; wann ich weiss, was du weisst,  
 wann ich weiss, was du weisst,  
 Wann ich weiss, was du weisst, und

und du weisst was ich weiss, dann

du weisst was ich weiss, *sf*

weiss ich, was du weisst, und du weisst, was ich weiss!

*p*

dann weiss ich, was du weisst, und du weisst, was

*sf* *p*

*pp* *cres. e string:*

ich! dann weiss ich, was du weisst, und du weisst, was ich weiss! und

*pp* *cres. e string:*

ich weiss, und du weisst, und er weiss, und sie weiss, was ich weiss!

*sf* *sf*

## Nº 2. ABENDFEIER. RÜCKERT.

Langsam doch nicht schleppend. ♩ = 100.

TENORI.

Ein Schein der ewigen Jugend glänzt

BASSI.

glänzt

te in's Erdenthal, die Höhen mit Offenbarung kränzt

in's

der Abendstrahl, kränzt der Abend.

kränzt

kränzt der

strahl! Die Lerche singt der Sonne nach von

Die Lerche singt der

Die Lerche singt der

dann wird die Nachtvi-

ho . . . hem Ort! dann wird die Nachtvi-

Nachtvi . . . o . . . le

*pp*

o le wach, und duf . tet, und duf . tet, und  
wach, und duf . tet, und duf . tet, und

*pp* *p* und

*cres.* duf . . . tet, und duf . . . tet

*cres.* duf . . . tet fort, und duf . . . tet

*p* fort! dann wird die Nacht . vi . o . . le wach! ' dann

*p* *cres.* dann wird die

wird die Nacht . vi . o . . le wach! und duf . tet

Nacht . vi . o . . le wach! *pp*

*pp* fort, und duf . . . tet fort, und duf . tet fort.

*ppp*

## N° 3. RAUM DEM LENZE.

Lehaft.  $\text{♩} = 112$ . G. SCHEURLIN.

TENORI. *f* Thu' auf die wei - ten

BASSI. *f* Thu' auf die wei ten

*p* Pfor - ten, o Wald! zu Klang und Zier! *sf* o - Wald, zu Klang und *p*

Zier! der Lenz ist al - ler Or - ten, der *p*

*f* der Lenz ist al - ler *p*

Lenz *mf* Lenz der Lenz will ein zu dir! *p* der

*mf* der Lenz will *p*

Lenz *f* Lenz der Lenz will ein zu dir! *p* Der

*mf* ein *f* der *p*



Lenz will dich be - grü - sen mit Blü - then, Duft und Schall! vor - aus das Lied der

sü - sen, lieb - trunk - nen Nach - ti - gall. Und nun mein Lenz ent -

*mf* *p*

- fal - te, was dein an Lust und - Sang! der Früh - ling köm't vom

*cres.* *f*

der Früh - ling kommt vom

Wal - de zu dir in hel - lem Gang! der Frühling kommt vom

Der Früh

Wal - de zu dir in hel - - - - - lem Gang! Der Früh -

*pp* *p*

zu dir in hellem Gang!

ling und sein  
ling und sein Hof-fen, die Seele fasst es kaum! die  
*pp* Der Frühling und sein die See-

See-le fasst es kaum! *pp* o Him-mel gib ihr ihr  
le ihr

al ler-schönsten  
of-fen den al ler-schön-sten  
*pp* al ler-schönsten  
*pp* den al ler-schön-sten

Raum! den al ler-schön-sten, den  
den al ler-schön-sten, den al ler-

al ler-schön-sten Raum! Die Welt ist viel zu  
schön-sten Die Welt ist viel zu en-

mach du die Tho.re weit; dass

en - ge! mach du die Tho . re weit; dass nicht das  
*cres.* *cres.*

nicht das Herz zer - spreng

Herz zer - spreng so ho he Se . ligkeit, so ho . he Se . lig .

mach

- keit, so ho . he Se . ligkeit, so ho . he Se . lig . keit! mach du die  
*pp* *mp*  
 so ho . he Se . . . . . lig . keit!

du die Thore weit, dass nicht das Herz zer - spreng

Tho . re weit, dass nicht das Herz zer - spreng so

*un poco ritard.*

ho . . . . . he Se . . . . . lig . keit!  
*un poco ritard.*  
 ho . . . . . he



# DREI CHÖRE

für vier Männerstimmen.

## Nº 1. CANON.

F. LACHNER Op. 141.

1<sup>er</sup> TENOR.

Sehr geschwind.

Wann ich weiss, was du weisst, und du weisst, was  
 ich weiss, dann weiss ich, was du weisst, und du weisst, was  
 ich weiss. Dann weiss ich was du weisst, dann  
 weiss ich was du weisst, und du weisst, und du weisst was  
 ich weiss, wann ich weiss was du weisst, und du weisst  
 was ich weiss, dann weiss ich was du weisst, und du weisst  
 was ich weiss, wann ich weiss was du weisst, und du weisst was  
 ich weiss, dann weiss ich was du weisst, und du weisst was  
 ich weiss, dann weiss ich was du weisst, dann

1<sup>er</sup> TENOR.

weiss ich was du weisst, und du weisst, und du weisst was  
 ich weiss. Wann ich weiss was du weisst! dann  
 weiss ich was du weisst. Wann ich weiss was  
 du weisst, und du weisst was ich weiss, wann ich weiss  
 was du weisst, und du weisst was ich weiss  
 dann — weiss ich was du weisst, und  
 du weisst was ich weiss, dann — weiss ich was  
 du weisst, und du weisst was ich! dann weiss ich was  
*cres: e stringendo.*  
 du weisst, und du weisst was ich weiss! und ich weiss, und  
 du weisst, und er weiss, und sie weiss, was ich weiss!

N<sup>o</sup>. 2. ABENDFEIER.

RÜCKERT.

Langsam doch nicht schleppend.

Ein Schein der ew'gen Ju : gend glänz . .  
 . . te in's Er . den . thal, die Höh'n mit Of . fen . ba .  
 . rung kränzt \_\_\_\_\_ der A . bendstrahl, kränzt \_\_\_\_\_ der  
 A . bendstrahl: Die Ler-che singt der Son . ne  
 nach von ho . . . hem Ort! dann wird die  
 Nacht . vi . o . le wach, und duf . tet, und duf . tet,  
 und duf . . . . . tet, und duf . .  
 . . . tet fort! dann wird die Nacht . vi . o . le  
 wach, dann wird die Nacht . vi . o . le wach  
 und duf . . . . . tet fort, und duf . tet fort!

N<sup>o</sup> 3 RAUM DEM LENZE.

Lebhaft.

G. SCHEURLIN.

Thu' auf die wei . . . ten Pfor . ten, o  
 Wald! zu Klang und Zier! o — Wald, zu Klang und Zier!  
 der Lenz — ist al . . . ler Or . ten, der Lenz —  
 will ein zu dir! der Lenz —  
 will ein zu dir! der Lenz will dich be .  
 - grüs . sen mit Blüthen, Duft und Schall! vor . aus das Lied der  
 süs . sen, lieb . trunk . nen Nach . ti . gall. Und nun mein Lenz ent .  
 - fal . te, was dein an Lust und Sang! der Frühling köm̄t vom  
 Wal . de zu dir in hel . lem Gang! der Frühling köm̄t vom  
 Wal . de zu dir in hel . . . lem Gang! der Früh . .



ling und sein Hoffen, die See-le fasstes kaum! die  
 See-le fasst es kaum! o Him - mel gib - ihr  
 of - fen den al - ler - schön -  
 Raum, den al - ler - schön -  
 - sten Raum. Die Welt ist  
 viel zu en - ge, mach du die Thore weit, dass  
 nicht das Herz zer - spren - ge so ho - he Se - ligkeit, so  
 ho - he Se - lig - keit, so ho - he Se - ligkeit, so ho - he Se - lig -  
 - keit, mach du die Thore weit, dass nicht das Herz zer -  
 - spren - ge so ho - he Se - lig - keit!



# DREI CHÖRE

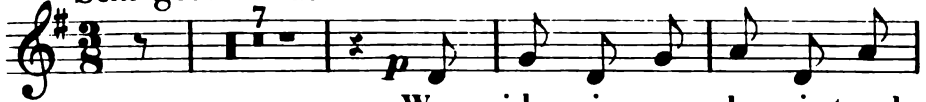
für vier Männerstimmen.

## N<sup>o</sup> 1. CANON.

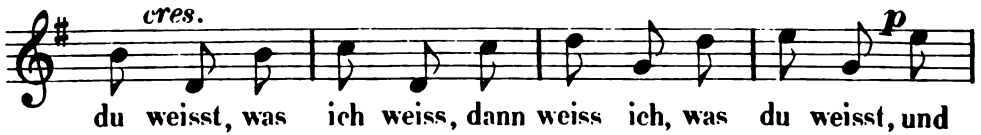
F. LACHNER Op: 114.

### 2<sup>te</sup> TENOR.

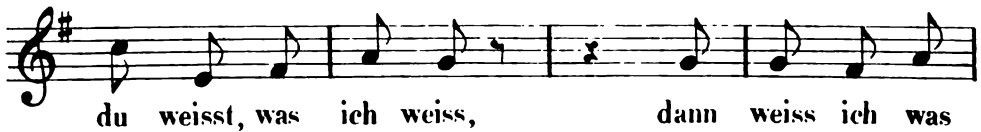
Sehr geschwind.



Wann ich weiss, was du weisst, und



du weisst, was ich weiss, dann weiss ich, was du weisst, und



du weisst, was ich weiss, dann weiss ich was



du weisst, dann weiss ich was du weisst, und du weisst, und



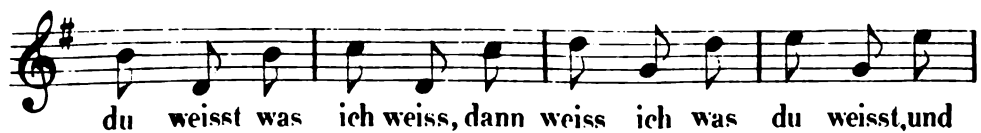
du weisst was ich weiss; wann ich weiss was du weisst,



und du weisst was ich weiss, dann weiss ich was du weisst,



und du weisst was ich weiss, wann ich weiss was du weisst, und



du weisst was ich weiss, dann weiss ich was du weisst, und

2<sup>ter</sup> TENOR.

du weisst was ich weiss. Wann ich weiss was du weisst!

dann weiss ich was du weisst.

Wann ich weiss was du weisst, und du weisst was

ich weiss, wann ich weiss, was du weisst,

und du weisst, was ich weiss, dann —

weiss ich, was du weisst, und du weisst, was

ich weiss! dann — weiss ich, was

du weisst, und du weisst was ich! dann weiss ich was

*cres: e stringendo.*

du weisst, und du weisst was ich weiss! und ich weiss, und

du weisst, und er weiss, und sie weiss, was ich weiss!

N<sup>o</sup> 2. ABENDFEIER.

RÜCKERT.

Langsam doch nicht schleppend.

Ein Schein der ew'gen Ju . gend glänz . .  
 . . te in's Er . den . thal, die Höh'n mit Of . fen . ba .  
 . rung kränzt ——— der A . bendstrahl, kränzt ——— der  
 A . bendstrahl! Die Ler . che singt der Son . ne  
 nach von ho . . hem Ort! dann wied die Nacht .  
 . . vi . o . le wach, und duf . tet, und duf . tet,  
 und duf . . . . . tet, und duf .  
 . . . tet fort! dann wird die Nacht . vi . o . le  
 wach! dann wird die Nacht . vi . o . le wach! und duf . tet  
 fort, und duf . . . tet fort, und duf . tet fort.

2<sup>ter</sup> TENOR.N<sup>o</sup> 3. RAUM DEM LENZE.

Lebhaft.

G. SCHEURLIN.

Thu' auf die wei . . . ten Pfor . ten, o  
 Wald! zu Klang und Zier, ö — Wald! zu Klang und Zier!  
 der Lenz — ist al . . . ler Or . ten, der Lenz,  
 — der Lenz will ein zu dir! der Lenz,  
 — der Lenz will ein zu dir! der Lenz will dich be .  
 . grüssen mit Blüten, Duft und Schall! vor . aus das Lied der  
 süs , sen, lieb . trunk . nen Nach . tigall . Und nun mein Lenz ent .  
 . eres .  
 . fal . te, was dein an Lust und Sang! der Frühling kömmt vom  
 Wal . de zu dir in hel . lem Gang! der Frühling kömmt vom  
 Wal . de zu dir in hel . . . lem Gang! Der Früh .

2<sup>ter</sup> TENOR.

. . ling und sein Hof . fen, die Seele fasst es kaum, die  
 Seele fasst es kaum! o Him . . mel gib — ihr  
 of . fen den al . . . ler . schön . sten Raum, den  
 al . . . ler . schönsten, den al . ler .  
 . schön . sten Raum! Die Welt ist viel zu  
 en . . ge! mach du die Tho . re weit, dass nicht das  
 Herz zer . sprengt so ho . he Se . ligkeit, so hohe Se . lig .  
 . keit, so ho . he Se . ligkeit, so ho . he Se . lig .  
 . keit! mach du die Tho . re weit, dass nicht das Herz zer .  
 . sprengt so ho . . . he Se . . lig . keit!





# DREI CHÖRE

für vier Männerstimmen.

## Nº 1. CANON.

F. LACHNER Op. 115.

1<sup>re</sup> BASS.

Sehr geschwind.

Wann ich weiss, was du weisst, und

du weisst, was ich weiss, dann weiss ich, was du weisst, und

du weisst, was ich weiss; dann weiss ich was

du weisst, dann weiss ich was du weisst, und du weisst, und

du weisst was ich weiss, wann ich weiss was du weisst,

und du weisst was ich weiss, dann weiss ich was du weisst,

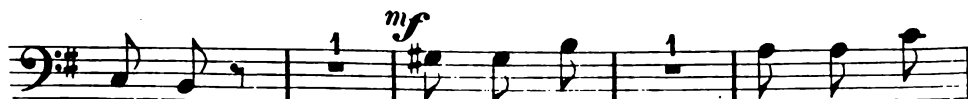
und du weisst was ich weiss! wann ich weiss was du weisst!

1<sup>er</sup> BASS.

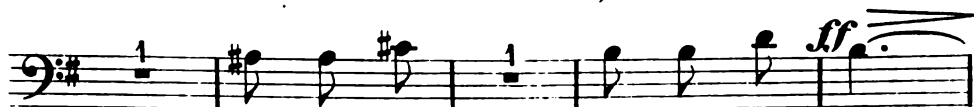
Dann weiss ich was du weisst.



Wann ich weiss was du weisst, und du weisst was



ich weiss, wann ich weiss, was du weisst,



und du weisst, was ich weiss, dann



weiss ich was du weisst, und du weisst was

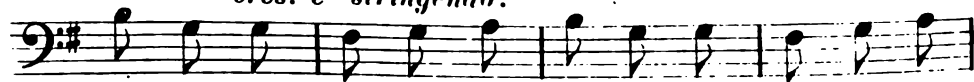


ich weiss! dann weiss ich was



du weisst, und du weisst was ich! dann weiss ich was

*cres: e stringendo.*



du weisst, und du weisst was ich weiss! und ich weiss, und



du weisst, und er weiss, und sie weiss was ich weiss!

N<sup>o</sup> 2. ABENDFEIER.

Langsam doch nicht schleppend.

RÜCKERT.

Ein Schein der ew' - gen Ju - gend glänzt \_\_\_\_\_  
 in's Er - den - thal, die Hö'h'n mit Of - fen - ba -  
 - rung kränzt \_\_\_\_\_ der A - bendstrahl, kränzt \_\_\_\_\_ der  
 A - bendstrahl! Die Ler - che singt \_\_\_\_\_ der Son - ne  
 nach von ho - - hem Ort! dann wird die Nacht - vi -  
 - o - le wach, \_\_\_\_\_ *pp* und duf - tet, und  
 duf - tet, und *cres.* duf - . . . tet fort, und duf - .  
 . . tet fort! dann wird \_\_\_\_\_ die Nachtvi - o - le wach! dann  
 wird \_\_\_\_\_ die Nacht - vi - o - le wach, und duf - tet  
 fort, und duf - . . . tet fort, und duf - tet fort!

1<sup>re</sup> BASS.N<sup>o</sup> 3. RAUM DEM LENZE.

Lebhaft.

G. SCHEURLIN.

Thu' auf... die wei . . . . ten Pforten, o  
 Wald! zu Klang und Zier! o — Wald, zu Klang und Zier! der  
 Lenz ist al . . . . ler Or . ten, der Lenz, —  
 der Lenz will ein zu dir! der Lenz, —  
 der Lenz will ein zu dir! Der Lenz will dich be .  
 - grüssen mit Blüten, Duft und Schall! vor . aus das Lied der  
 süs . sen, lieb . trunk . nen Nach . tigall. Und nun mein Lenz ent .  
*cres.*  
 - fal . te, was dein an Lust und Sang! der Frühling kommt vom  
 Wal . de zu dir in hel . lem Gang! der Frühling kommt vom  
 Wal . de zu dir, zu dir in hellem Gang! Der Früh .

1<sup>ter</sup> BASS.

ling und sein Hof - fen, die See - le fasst es  
kaum! die See - le fasst es kaum! o Him - mel  
gib ihr of - fen den al - - - - - lerschönsten  
Raum, den al - - - - - ler - schönsten, den al - ler -  
schön - sten Raum! Die Welt ist viel zu en - -  
- ge! mach du die Tho - re weit, dass nicht das Herz zer -  
- spren - ge so ho - he Se - lig - keit, so ho - he Se - lig -  
- keit, so ho - he Se - lig - keit, so ho - he Se - lig -  
- keit! mach du die Tho - re weit, dass nicht das Herz zer -  
- spren - ge so ho - - - - he Se - - - - lig - keit!





# DREI CHÖRE

für vier Männerstimmen.

## Nº 1. CANON.

F. LACHNER Op: 114.

Sehr geschwind.

Bass I.

2ter BASS.

*pp* *p* *cres.*

Du weisst was ich weiss. Wann ich weiss, was du

weisst, und du weisst, was ich weiss! dann weiss ich, was du

weisst, und du weisst, was ich weiss! und du weisst was

ich weiss, und du weisst was ich weiss. Wann

ich weiss was du weisst, und du weisst was ich weiss!

*ff* *p*

dann weiss ich was du weisst, und du weisst was ich weiss!

*ff* *p*

dann weiss ich was du weisst, und du weisst was

*pp* *cres: e stringendo.*

ich! dann weiss ich was du weisst, und du weisst was ich weiss! und

*f* *ff*

ich weiss, und du weisst, und er weiss, und sie weiss, was ich weiss!



N<sup>o</sup> 2. ABENDFEIER.

RÜCKERT.

Langsam doch nicht schleppend.

Ein Schein der ew' . gen Ju . gend glänzt

in's Er . den . thal, die Höhn mit Of . fen . ba . rung

kränzt — der A . bend . strahl, kränzt der A . bend . strahl!

Die Lerche singt der Son . ne nach von ho . . hem

Ort! dann wird die Nacht . vi . o . le wach! —

*cres.*  
und duf . . . tet fort, und duf . . . tet

*p* fort! dann wird die Nacht . vi . o . . le wach, dann wird die

*cres.:*

*pp* Nacht . vi . . o . . le wach! und duf . . tet

*ppp* fort, und duf . . tet fort, und duf . . tet fort.

N<sup>o</sup> 3. RAUM DEM LENZE.

Lebhaft.

G. SCHEURLIN.

Thu' auf — die wei . . . ten Pfor . ten, o  
 Wald! zu Klang und Zier! o Wald, zu Klang und Zier!  
 der Lenz — ist al . ler Or . ten, der Lenz, —  
 — der Lenz will ein zu dir! der Lenz will ein, —  
 — der Lenz will ein zu dir! Der Lenz will dich be .  
 . grüssen mit Blüthen, Duft und Schall! vor . aus das Lied der  
 süs . sen, lieb . trunk . nen Nach . ti . gall. Und nun mein Lenz ent .  
 . fal . te, was dein an Lust und Sang! der Frühling kommt vom  
 Wal . de zu dir in hel . lem Gang! der Frühling kommt vom  
 Wal . de zu dir, zu dir in hel . lem Gang!

2<sup>ter</sup> BASS.

*pp*

Der Früh - ling und sein Hof - fen, die See - le fasst es

*f* *pp*

kaum! die See - le fasst es kaum! o Him - mel

*pp*

gib ihr of - fen den al - ler - schönsten

*mf*

Raum, den al - ler - schön - sten, den al - ler -

*p*

- schön - sten Raum! Die Welt ist viel zu en -

*res.*

- ge! mach du die Tho - re weit, dass nicht das Herz zer -

*f*

- spreng - ge so ho - he Se - lig - keit, so ho - he Se - lig -

*pp*

- keit, so ho - he Se - lig - keit! mach du die

Tho - re weit, dass nicht das Herz zer - spreng - ge so

*un poco ritard.*

ho - he Se - lig - keit!